



Presstext

Die singenden G.I. aus Berlin!

Checkpoint Five spielen **DooWop-Music** und in dieser Musik spielt der Satzgesang eine besondere Rolle. Das gemeinsame Singen der Bandmitglieder in Harmonie, stellt hier das musikalische Fundament dar.“

Checkpoint Five machen es dem Zuhörer leicht, einen Einblick in einen der Ideen- und facettenreichsten Musikstile der letzten Jahrzehnte zu bekommen. Im Programm der Band befinden sich die erfolgreichsten Ohrwürmer der 50er und 60er Jahre! Die Doo Wop – Stilistik bietet eine wunderbare Plattform, die Perlen einer vergessenen geglaubten Musik erneut ins Rampenlicht zu rücken.

Im Januar des Jahres 2008 wurde die Band (einst unter dem Namen Petite Five) gegründet und erarbeitete sich schnell ein Standing bei den Fans und Veranstaltern. Der Name der Band ist angelehnt an die Namen der Gesangsgruppen der frühen Jahre des letzten Jahrhunderts, als die Doo Wop Musik entstand und sich die Bands „The Five Satins“ oder „The Five Stars“ nannten. Der Berliner „Checkpoint Charlie“ ist nun seit der Umbenennung sowohl Namensgeber, als auch musikalischer Zutritt zu der Zeitreise, auf die sich die fünf Musiker mit ihrer Show begeben.

Das Markenzeichen von Checkpoint Five ist ihre auffallende Kostümierung, denn alle Musiker tragen die Original-Uniformen der U.S. Army, wie sie bereits Elvis Presley und seine Musiker im Film „G.I. Blues“ (dt. „Cafe Europa“) trugen. Dabei mischen sich die Musiker der Band auch immer wieder unters Publikum, animieren die Konzert-Besucher zum Mitsingen und zum Tanzen.

Fünf Programme gehören zum abwechslungsreichen Repertoire der Band, die sich nicht nur mit Ihrer Doo-Wop-Show begnügt, die die Band zu dem macht, was sie heute ist.

Es zählen auch das „unplugged“ dargebrachte Akustik-Format „Checkpoint Light“, das beliebte Weihnachts-Special „Petite Christmas Lights“ und das Programm „Checkpoint Four“ dazu, das zumeist deutschsprachige Hits dieses Stils enthält.

Das alles wird mit wahlweise englischer oder deutsch-sprachiger Moderation verknüpft. Unter dem Namen „FiftySix“ arbeitet Checkpoint Five auch eng als Begleitband mit dem ehemaligen Welt- und Europameister der Elvis-Darsteller Dirk Jüttner aus Berlin zusammen.

Besetzung:

Frank Mai (<i>Major Tom</i>):	Sänger, Keyboards und Gitarre.
Jürgen Klaas (<i>Sergant Jockel</i>):	Saxophon, Keyboards und Gesang
Oscar Obert (<i>Captain Oscar</i>):	Gitarre
Matthias Nehmer (<i>Lieutenant Jesse</i>):	Bass und Gesang
Klaus Schulze (<i>Colonel Claus</i>):	Schlagzeug

Genre:

DooWop, Rock 'n' Roll, Schlager, Beat, Bossa Nova, Twist

Einflüsse:

Elvis Presley, Dion & The Belmonts, The Beach Boys, Fats Domino, The Five Satins, Bill Haley, The Five Keys, Neil Sedaka, Cliff Richard, Peter Kraus, Bill Ramsey, Paul Anka, Everly Brothers, The Cues, Richie Valens, u.v.m.

Contact/Booking:

Email: kontakt@checkpoint-five.com

Website www.checkpoint-five.com